

Ursenbacher schießt 101 Break am Snooker QT in Bern

*Turnierbericht vom 1. Snooker QT von Thomas Ramseyer
swissbillard.ch*

Vergangenes Wochenende fanden die ersten QTs im Schweizer Snooker statt. Die Finalrunde ging im Billardcenter Brunnmatt in Bern über die Runde und brachte auch gleich eine kleine Sensation. Dem 14-jährigen Basler Nachwuchstalent Alexander Ursenbacher gelang ein Century Break!

Leider fehlt hier ein Bild von Ursenbacher - auf dem kleinen Startbild ist der QT-Sieger Tom Zimmermann zu sehen.

In der Schweiz werden diese Saison 7 QT-Runden im Snooker gespielt. Jeweils an drei Orten findet an einem Samstag eine Qualifikation statt und am Sonntag in einem der drei Center die Finalrunde.

Für die Finalrunde sind die jeweils besten 8 Spieler gesetzt. Die anderen 8 Gegner werden je nach Teilnehmerzahl aus den Gruppenspielen vom Samstag erkoren.

Das bedeutet offenbar leider, dass ein Anfänger, der erstmals an einem Snookerturnier teilnimmt, gleich auf einen Schweizer "Crack" stossen kann, denn von denen gibt es unterdessen auch ein paar. Auch wenn in der Schweiz nur wenige Spieler eine Snooker-Lizenz gelöst haben (weniger als Hundert) sind dennoch einige darunter, welche beachtenswerte Serien spielen können. Franz Stähli beispielsweise, erreichte die Finalrunde trotz Breaks von 63, 30, 40, 43 und 48 nicht.

Das Finale in Bern gewann schliesslich nicht Ursenbacher sondern der Veteran Tom Zimmermann, der mit einem 66-er Break die zweithöchste Serie des Turniers erzielte. Er bezwang im Finale Ursenbacher mit 3:1 Frames.

Mehr Informationen und die kompletten Ranglisten auf der Seite von Snooker.ch.

keine Kommentare